Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 95 (2001)
Heft: 9

Artikel: Finalmente... = Endlich ist es soweit...
Autor: Galletti Massocco, Ivana
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-924303

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Finalmente ...

Nell'anno 1995, in cui sono entrata a fare parte della Federazione Svizzera dei Sordi, quale rappresentante del Canton Ticino, mi sono resa conto fin d'allora che il mondo dei sordi nelle due regioni linguistiche, francese e tedesca, era di gran lunga a livelli superiori in tutti gli ambiti sociali, rispetto a quelli della regione di lingua italiana.

Grazie alla presenza di due segretari; quello della Fédération Suisse, région romande di Losanna quello della regione tedesca di Zurigo Gehörlosenbund. In questi segretariati il livello professionale è altissimo e persone competenti si occupano di varie attività a favore dei sordi.

Ci si è resi conto soprattutto che, nella regione di lingua italiana, le istituzioni che si occupano delle persone sorde sono insufficienti o non soddisfano abbastanza le esigenze dei sordi, sia nell'ambito dell'istruzione scolastica, sia in ambito culturale e professionale che politico e sociale.

I segretari della FSS-RR e della SGB-DS, nelle persone di Stephane Faustinelli e Peter Hemmi dapprima, Alain Huber poi, sono venuti a parecchie riprese nel Canton Ticino, per prendere contatto con la popolazione dei sordi ticinese e dare così avvio alla creazione del nuovo segretariato per il Canton Ticino. A quell'epoca era stato creato il Gruppo Audiolesi di Bellinzona, un gruppo di sordi staccatosi dalla Società Silenziosa Ticinese dei sordi di Lugano.

Si tennero varie conferenze per renderli coscienti dell'importanza di avere relazioni dirette con i due segretari per poterne organizzare uno simile anche in Ticino.

Con i nuovi contratti per le prestazioni richieste dall'UFAS per ridistribuire meglio le sovvenzioni alle associazioni di tutta la Svizzera, la FSS-RR e la SGB-DS sono state riconosciute, nonostante sia stato ridotto il numero delle associazioni sovvenzionate.

Il 6 febbraio 2000 è stata creata la nuova Federazione Svizzera dei Sordi- Regione Italiana, con l'assemblea costitutiva un mese prima del termine imposto dell'UFAS per l'inoltro della domanda di sovvenzioni. La FSS-RR assieme alla SGB-DS e al CRAL dopo le trattative con l'UFAS, hanno ottenuto il sussidio da destinare alla FSS-RI per la creazione del posto di segretariato.

Sostegno finanziario

Con il sostegno finanziario e morale, nel mese di aprile 2001 la FSS-RI ha aperto un concorso per il nuovo posto di segretario/a con il 40% di occupazione.

I tre membri ticinesi della FSS-RI, dopo una laboriosa prima selezione, ha scelto cinque candidati. Assieme ai due segretari della FSS-RR e SGB-DS si è deciso, nella seconda selezione, di ridurre a due i candidati e, infine, al terzo e ultimo colloquio, la commissione ha scelto la nuova segretaria: Tiziana Rimoldi, molto conosciuta, perché si è sempre interessata con la sua partecipazione attiva al mondo dei sordi. La vedevamo sempre presente e «silenziosamente» in tutte le manifestazioni dei sordi ticinesi. Tra le sue qualità che vengono maggiormente apprezzate: sa ascoltare attentamente e con molta partecipazione i problemi noti e poco noti di ciascun sordo. È una delle dieci diplomate tra gli interpreti in Lingua dei Segni nel Canton Ticino, perciò la comunità dei sordi apprezza molto la sua facilità nel comunicare con loro.

Auguriamo a **Tiziana Rimoldi** che possa svolgere con tante belle soddisfazioni la sua non facile carriera di segretaria e che saprà sicuramente farsi apprezzare dalla comunità dei sordi e dai dirigenti della FSS-RR, come pure dai vari collaboratori di varie associazioni dei sordi in tutta la Svizzera che avranno occasione per conoscerla soprattutto per le sue doti di umanità e sensibilità per il mondo dei sordi.

La Presidente FSS-RI
Ivana Galletti Massucco

Endlich ist es soweit ...

Nach meinem Eintritt im Jahr 1995 in den Schweizerischen Gehörlosenbund als Vertreterin des Kantons Tessin erkannte ich, dass das Gehörlosenwesen im französischen und im deutschen Sprachgebiet im Vergleich zur italienischen Region in allen sozialen Bereichen ein viel höheres Niveau erreicht hatte.

Die beiden Sekretariate, das der Fédération Suisse Région Romande (FSS-RR) in Lausanne und das des Gehörlosenbundes der deutschen Schweiz (SGB-DS) in Zürich haben dies ermöglicht. Das berufliche Niveau ist in beiden Sekretariaten sehr hoch und erfahrene Fachleute befassen sich mit den Problemen der Gehörlosen.

Im Tessin musste man feststellen, dass die Institutionen, die sich mit den Gehörlosen der italienischen Sprachregionen beschäftigen, den Forderungen der Gehörlosen ungenügend nachkommen konnten, und zwar sowohl bei der Schulbildung und im Beruf als auch im kulturellen, politischen und sozialen Bereich.

Vielseitige Kontaktaufnahme

Die Sekretäre der FSS-RR und des SGB-DS, zuerst Stéphane Faustinelli und Peter Hemmi, dann Alain Huber, kamen mehrmals in unseren Kanton, um mit den Tessiner Gehörlosen Kontakt aufzunehmen und die Errichtung eines Sekretariats für den Kanton Tessin anzubahnen. Damals wurde die Gehörlosengruppe Bellinzona (Gruppo Audiolesi di Bellinzona) gegründet, die sich von der Società Silenziosa Ticinese dei sordi di Lugano getrennt hatte. Es wurden verschiedene Konferenzen abgehalten, die zeigten, dass man mit den beiden Sekretariaten Kontakt aufnehmen musste, um auch im Tessin ein solches Sekretariat aufbauen zu können.

In den neuen Verträgen, die das BSV zum Zwecke einer besseren Verteilung der Subvention auf die Vereinigungen der Schweiz verlangt, wurden die FSS-RR und der SGB-DS anerkannt, obwohl die Zahl der subventionierten Vereinigungen herabgesetzt wurde.

Regione Italiana

Die neue «Regione Italiana» des SGB entstand auf Beschluss der Gründerversammlung am 6. Februar 2000, d.h. einen Monat vor Ablauf der Frist, die das BSV für Subventionsanträge festgesetzt hatte. Nach Verhandlungen mit dem BSV erhielten die FSS-RR zusammen mit dem SGB-DS und dem CRAL eine Subvention, die für die Eröffnung eines Sekretariats der FSS-RI bestimmt war.

Finanzielle und moralische Unterstüzung

Dank dieser finanziellen und moralischen Unterstützung konnte die FSS-RI im April 2001 eine 40% Teilzeitstelle für eine Sekretärin ausschreiben.

Neue Sekretärin

Nach langer Erwägung wählten die drei Tessiner Mitglieder der FSS-RI zuerst fünf Kandidaten. Zusammen mit den beiden Sekretären der FSS-RR und des SGB-DS wurde beschlossen, in einem weiteren Wahlgang zwei Kandidaten zu bestimmen, und nach der dritten und letzten Runde fiel die Wahl schliesslich auf Tiziana Rimoldi.

Frau Rimoldi ist sehr bekannt für Ihr Interesse und die Teilnahme für die Gehörlosen. "Stillschweigend" nahm sie an allen Veranstaltungen der Tessiner Gehörlosen teil. Ihre Fähigkeiten werden sehr geschätzt, vor allem ihre Gabe, jedem Gehörlosen, der seine bekannten und weniger bekannten Probleme darlegt, aufmerksam und teilnahmsvoll zuzuhören. Sie ist eine der zehn diplomierten Dolmetscherinnen in italienischer Gebärdensprache im Tessin und kann sich deshalb mühelos mit den Gehörlosen verständigen.

Wir wünschen Tiziana Rimoldi, dass ihr die schwierige Karriere als Sekretärin viel Freude bringt, und wir sind sicher, dass sie für ihre Humanität und Sensibilität gegenüber der Gehörlosengemeinschaft von allen geschätzt werden wird, von den Gehörlosen und den Verantwortlichen der FSS-RR sowie von den Mitarbeitern der verschiedenen Gehörlosenvereinigungen der Schweiz, die sie kennen lernen werden.

Ivana Galletti Massucco
Präsidentin der FSS-RI

Die Stiftung für Hörgeschädigte Kinder Meggen und Uster gestaltete den Jahresbericht 2000 auf unübliche aber interessante Art und Weise. Schülerinnen und Schüler geben mit selbstgestalteten Beiträgen und mit Fotos Einblick in den Schul- und Therapiealltag.

Die Comic-Zeichnungen von Niklaus Treichler (Familie Keller im Comicband 5) sind ein gelungenes Beispiel dafür.

Die Comiczeichnungen sind von Hand gefertigt und mit dem Computer bearbeitet.

Kontaktadresse:
E-Mail: niklaus.treichler@bluewin.ch

Rolf Ruf (diesmal mit richtigem Vornamen!) bedankt sich für die verdiente Verleihung des KUBI-Preises anlässlich der Delegiertenversammlung des SGB in Glarus..

FAMILIE KELLER

ZEICHNUNGEN: NIKLAUS TREICHLER

Band 5

Der Gefährliche Clown